

Berufsvorbereitung

Aufnahme, Anmeldung, Berufsschulpflicht

Was bietet die Berufsvorbereitung?

Die Klassenformen der Berufsvorbereitung verbessern die Chancen auf Ausbildung durch

- Vermittlung berufsfeldbezogener Kenntnisse
- Festigung der Berufswahlentscheidung
- Förderung sozialer und personaler Kompetenzen
- Bewerbungstraining
- Praktika zum Kennenlernen der beruflichen Wirklichkeit und als „Türöffner“ zum Ausbildungsplatz
- ggf. Nachholen des Mittelschulabschlusses (ohne Externenprüfung).

Welche Vorteile bieten Klassen der Berufsvorbereitung?

Durch den erfolgreichen Besuch des BVJ/s, BGA oder einer Berufsintegrationsklasse kann das gesetzliche Minimum der Berufsschulpflicht (drei Jahre Teilzeitschulbesuch in einer JoA-Klasse) in einem Vollzeitjahr absolviert werden. Die Berufsschulpflicht kann auch durch das vollschulische Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) erfüllt werden (s. andere Veröffentlichung des Amtes für Berufliche Schulen).

Wer kann in eine Klasse der Berufsvorbereitung aufgenommen werden?

Alle Jugendlichen, die mindestens neun Jahre lang eine allgemein bildende Schule besucht haben, aber noch keinen Mittleren Schulabschluss erreicht haben, können sich bewerben. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die jeweilige Berufsschule.

Sind Jugendliche nach dem Besuch einer Klasse zur Berufsvorbereitung zum weiteren Besuch der Berufsschule verpflichtet?

Nein. Schüler/-innen, die ein BVJ/s, BGA oder eine Berufsintegrationsklasse erfolgreich abgeschlossen haben und danach kein Ausbildungsverhältnis eingehen, sind nicht mehr schulpflichtig. Wird jedoch eine Berufsausbildung begonnen, lebt die Berufsschulpflicht im Rahmen der Ausbildung wieder auf. Die Berufsschulpflicht endet spätestens mit dem Schuljahr, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird.

Was ist bei der Anmeldung zu beachten?

Die Anmeldung kann nur persönlich an der Berufsschule vorgenommen werden. Ausweispapiere und letzte Zeugnisse sind mitzubringen; auf Wunsch der Schule evtl. auch eine Bewerbungsmappe. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift einer/-s Erziehungsberechtigten erforderlich. Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme in eine Klasse der Berufsvorbereitung.

Anschriften der beruflichen Schulen mit Berufsvorbereitung

B 1 Berufliche Schule Direktorat 1	Augustenstraße 30 90461 Nürnberg Tel.: 0911 231-2601 Fax: 0911 231-8901 E-Mail: b1@stadt.nuernberg.de Internet: www.b1-nuernberg.de
B 3 Berufliche Schule Direktorat 3	Deumentenstraße 1 90489 Nürnberg Tel.: 0911 231-8752 Fax: 0911 231-15159 E-Mail: b3@stadt.nuernberg.de Internet: www.b3-nbg.de
B 4 Berufliche Schule Direktorat 4	Schönweißstraße 7 90461 Nürnberg Tel.: 0911 231-3948 Fax: 0911 231-3947 E-Mail: b4@stadt.nuernberg.de Internet: www.b4.nuernberg.de
B 5 Berufliche Schule Direktorat 5	Deumentenstraße 1 90489 Nürnberg Tel: 0911 231-8759 o. -8760 Fax: 0911 231-8761 E-Mail: b5@stadt.nuernberg.de Internet: www.b5-nuernberg.de
B 6 Berufliche Schule Direktorat 6	Äußere Bayreuther Straße 8 90491 Nürnberg Tel.: 0911 231-8783 Fax: 0911 231-8781 E-Mail: b6@stadt.nuernberg.de Internet: www.b6-nuernberg.de
B 14 Berufliche Schule Direktorat 14	Sulzbacher Straße 102 90489 Nürnberg Tel.: 0911 231-31055 Fax: 0911 231-31056 E-Mail: b14@stadt.nuernberg.de Internet: www.b14nuernberg.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Nürnberg – Amt für Berufliche Schulen
Äußere Bayreuther Str. 8, 90491 Nürnberg
Druck: Druckerei noris inklusion gGmbH,
Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg
Stand: Januar 2019
Auflage: 2.000

Berufsvorbereitung

Berufsvorbereitungsjahr/schulisch
BVJ/s

Berufsgrundausbildungsjahr BGA

Berufsintegrationsklassen
BIK/Vs, BIK(s)

2019

BVJ

Berufsvorbereitungsjahr schulisch (BVJ/s)

Schule	BVJ-Angebot	Mögliche Zielberufe
B1	Technik (Metallbau/ Versorgungs-/ Elektrotechnik)	Metallbauer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-/Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
B3	Gastronomie/ Hotellerie/ Lebensmittel-handwerk	Koch/Köchin, Fachkraft im Gastgewerbe, Restaurantfachfrau/-mann, Hotelfachfrau/-mann, Fachfrau/-mann für Systemgastronomie, Hotelkauffrau/-mann, Bäcker/-in, Konditor/-in, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Fleischer/-in
B5	Wirtschaft & Ernährung/ Versorgung + Quali-Vorbereitung (Pflichtfächer)	Büroberufe, Verkäufer/-in, Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk
B5	Kinderpflege/ Gesundheit/ Soziales & Ernährung/ Versorgung	Kinderpfleger/-in, Sozialpfleger/-in, Altenpfleger/-in, medizinische Assistenzberufe
B5	Dienstleistung/ Service/ Körperpflege & Ernährung/ Versorgung	Friseur/-in, Kosmetiker/-in, Verkäufer/-in, Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk
B6	Verkauf <i>Produktionsschule: schuleigener BVJ-Laden</i>	Verkäufer/-in, Kaufleute in Handelsberufen, Gestalter/-in für visuelles Marketing
B14	Lager/Logistik	Fachlagerist/-in, Fachkraft für Lagerlogistik

Berufsgrundausbildungsjahr (BGA)

Schule	BVJ-Angebot	Mögliche Zielberufe
B4	Handel und Dienstleistungen	Kaufleute in Handelsberufen

Berufsintegrationsklassen für Berufsschulpflichtige

Schule	BIK-Angebot	Deutsch-Niveau
B5	Vorklasse zur Berufsintegrationsklasse BIK/Vs	Deutsch-Anfänger In der Regel ist anschließend der Besuch eines BIK möglich. Einstufung und Anmeldung an B5
B2 B3 B4 B5 B6 B7 B8 B9 B11 B12	Berufsintegrationsklasse BIK(s) in verschiedenen Berufsfeldern Sonderformen: • BIK(s) mit Quali-vorbereitung, B5 • VWS mit Qualivorbereitung an Wirtschaftsschule, B12	• Fortgeschrittene Deutsch-Kenntnisse • verschiedene Berufsfelder Einstufung und Anmeldung über B5

Die Klassenformen der Berufsvorbereitung

Berufsvorbereitungsjahr schulisch (BVJ/s)

Im BVJ/s werden Schülerinnen und Schüler in der Regel in mehreren Berufsfeldern unterrichtet. Die beruflichen Grundkenntnisse werden im Fachunterricht vermittelt. Ein Teil des Fachunterrichts findet in Schulwerkstätten, Küchen, EDV-Räumen und anderen schulischen Praxisräumen statt. Die insgesamt acht Wochen Betriebspraktika sind ein wichtiger Bestandteil dieser Klassenform. Ziel ist die Integration in ein Ausbildungsverhältnis.

Berufsgrundausbildungsjahr (BGA)

Im BGA bereiten sich die Jugendlichen gezielt auf ein bestimmtes Berufsfeld vor. Der Vollzeitunterricht knüpft an die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres eines kaufmännischen BGJ an. Es ist deshalb die perfekte Berufsvorbereitung für Jugendliche, die sich bereits sicher sind, in diesem Berufsfeld später arbeiten zu wollen. Betriebspraktika sind ein wichtiger Bestandteil dieser Klassenform. Ziel ist die Integration in ein Ausbildungsverhältnis.

Berufsintegrationsklassen für Berufsschulpflichtige

Bei den Berufsintegrationsklassen handelt es sich um einen zweijährigen Bildungsgang in Vollzeit. Beide Schuljahre (erstes Jahr = Vorklasse zur Berufsintegration; zweites Jahr = Berufsintegrationsklasse) verbinden den Deutsch-Spracherwerb mit Inhalten der Berufsvorbereitung. Bevor die zuständige Berufsschule festgelegt werden kann, ist die Einstufung des Deutsch-Sprachniveaus durch B5 erforderlich. Die Berufsintegrationsklasse (= fortgeschrittene Deutschkenntnisse) gewährt vertieften Einblick in spezifische Berufsfelder. Am Ende dieses zweiten Jahres kann der erfolgreiche Abschluss der Mittelschule durch erfolgreiches Bestehen (ohne Externenprüfung) erworben werden. Ziehen viele Jugendliche erst im Schuljahresverlauf zu, werden im Bedarfsfall auch nachträglich Klassen eröffnet. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der Homepage der Beruflichen Schule, Direktorat 5 (B5).

Anmeldung

Die Anmeldung für das Schuljahr 2019/20 ist nach den Pfingstferien an der jeweils zuständigen Berufsschule möglich (bitte Ferienöffnungszeiten beachten).